



DEUTSCHE INITIATIVE
FÜR NETZWERKINFORMATION E.V.

Empfehlungen zur RDF-Repräsentation bibliografischer Daten

Gruppe Titeldaten der DINI-AG KIM



**DEUTSCHE INITIATIVE
FÜR NETZWERKINFORMATION E.V.**

Empfehlungen zur RDF-Repräsentation bibliografischer Daten

Gruppe Titeldaten der DINI-AG KIM

DINI Schriften 14-de

[Version 1.0, September 2013]

Impressum

DINI – Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e. V.

DINI-Geschäftsstelle

c/o Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 1

37073 Göttingen

Tel.: 0551 39-33857

Fax: 0551 39-5222

E-Mail: gs@dini.de

www.dini.de

Stand: September 2013

Inhaltsverzeichnis

	Über DINI	5
	Über die DINI-AG KIM Gruppe Titeldaten	6
	Erläuterungen zur Vorgehensweise	8
1	Namespaces	9
2	Konzeptuelles Mapping (Inhalt – RDF)	10
2.1	Titel	10
2.2	Personen und Körperschaften	10
2.3	Orts-, Verlags- und Datumsangaben	12
2.4	Identifizier	13
2.5	Medientypen	16
2.6	Relationen	17
2.7	Sprachangaben	17
2.8	Umfangsangabe	18
2.9	Sonstiges	18
3	Anhang	19
	Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft in DINI e.V.	20

Über DINI

Die Entwicklung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologie verursacht einen Wandel innerhalb der Informationsinfrastrukturen der Hochschulen und anderer Forschungseinrichtungen. Dieser Wandel ist ein zentrales Thema in der deutschen Hochschullandschaft und setzt mehr als bisher Absprachen, Kooperationen, Empfehlungen und Standards voraus. Die Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (DINI) unterstützt diese Entwicklung.

DINI wurde gegründet, um die Verbesserung der Informations- und Kommunikationsdienstleistungen und die dafür notwendige Entwicklung der Informationsinfrastrukturen an den Hochschulen sowie regional und überregional zu fördern. Durch Absprachen und Arbeitsteilung zwischen den Infrastruktureinrichtungen soll das Informationstechnik- und Dienstleistungsangebot weiter verbessert werden. Hierfür ist auch die gemeinsame Entwicklung von Standards und Empfehlungen erforderlich.

DINI ist eine Initiative der drei Partnerorganisationen:

- [AMH](#) (Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an Hochschulen e.V.),
- [dbv](#) (Deutscher Bibliotheksverband Sektion 4: Wissenschaftliche Universalbibliotheken) und
- [ZKI](#) (Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Lehre und Forschung e.V.).

DINI verfolgt das Ziel,

- beispielhafte Lösungen bekannt zu machen und für die Nachnutzung zu empfehlen,
- die Erarbeitung, Anwendung und Weiterentwicklung von Standards anzuregen, zu unterstützen sowie Empfehlungen für deren Einsatz zu verbreiten,
- Kompetenzzentren zu registrieren und mithilfe moderner netzbasierter Instrumente bekannt zu machen,
- den übergreifenden Erfahrungsaustausch durch Tagungen, Workshops, Expertengespräche u.Ä. zu verbessern,
- Förderprogramme bekannt zu machen und neue Programme anzuregen.

Über die DINI-AG KIM Gruppe Titeldaten

In den letzten Jahren wurde eine Vielzahl an Datensets aus Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen als Linked Open Data veröffentlicht. Auch das deutsche Bibliothekswesen hat sich aktiv an den Entwicklungen im Bereich Linked Data beteiligt. Die zuvor lediglich in den Bibliothekskatalogen vorliegenden Daten können weiteren Sparten geöffnet und so auf vielfältige Weise in externe Anwendungen eingebunden werden. Gemeinsames Ziel bei der Veröffentlichung der Bibliotheksdaten als Linked Data ist außerdem, Interoperabilität und Nachnutzbarkeit zu ermöglichen und sich auf diese Weise stärker mit anderen Domänen außerhalb der Bibliothekswelt zu vernetzen.

Es bestehen sowohl Linked-Data-Services einzelner Bibliotheken als auch der deutschen Bibliotheksverbünde. Trotz ihres gemeinsamen Ziels sprechen die bestehenden Services nicht die gleiche Sprache, da sie auf unterschiedlichen Modellierungen basieren. Um die Interoperabilität dieser Datenquellen zu gewährleisten, sollten die Dienste künftig einer einheitlichen Modellierung folgen.

Vor diesem Hintergrund wurde im Januar 2012 eine Arbeitsgruppe gegründet, in der alle deutschen Bibliotheksverbünde, die Deutsche Nationalbibliothek sowie einige weitere interessierte und engagierte Kolleginnen und Kollegen mit entsprechender Expertise vertreten sind. Die Gruppe Titeldaten agiert seit April 2012 als Untergruppe des Kompetenzzentrums Interoperable Metadaten (DINI-AG KIM). Die Moderation und Koordination liegt bei der Deutschen Nationalbibliothek. Im Dezember 2012 schloss sich auch der OBVSG der Arbeitsgruppe an. Die Schweizerische Nationalbibliothek folgte im Mai 2013.

Vorliegende Empfehlungen sollen zu einer Harmonisierung der RDF-Repräsentationen von Titeldaten im deutschsprachigen Raum beitragen und so möglichst einen Quasi-Standard etablieren.

Auch international wird an der Herausforderung gearbeitet, die bestehenden bibliothekarischen Strukturen in die heute zur Verfügung stehenden Konzepte des Semantic Web zu überführen und ihren Mehrwert auszuschöpfen. Die neuesten internationalen Entwicklungen im Bereich der Bereitstellung bibliografischer Daten im Semantic Web wie die [Bibliographic Framework Transition Initiative](#) der Library of Congress (BIBFRAME) haben ebenfalls das Ziel, ein Modell zur RDF-Repräsentation bibliothekarischer Daten bereitzustellen. Die Gruppe Titeldaten beobachtet diese Entwicklungen und beabsichtigt, die Erfahrungen und Anforderungen der deutschsprachigen Bibliothekswelt mit einzubringen. Dabei

werden einerseits international erarbeitete Empfehlungen aufgegriffen und andererseits Impulse aus der nationalen Kooperation dort eingebracht. Die hier verwendeten Properties könnten z. B. als Grundlage für ein Mapping zu BIBFRAME dienen.

Erläuterungen zur Vorgehensweise

Die DINI-AG KIM Gruppe Titeldaten analysierte zunächst, welche Metadaten zur Beschreibung einer bibliografischen Ressource erforderlich sind und welcher Gruppe einer bibliografischen Beschreibung sie zugeordnet werden können. Dies sind:

- Titel
- Beteiligte Personen/Rollen/Organisationen
- Datumsangaben
- Ortsangaben
- Identifier
- Medientypen
- Relationen/Hierarchien
- Inhalterschließende Angaben
- Sprache

Die vorliegenden Empfehlungen beinhalten die Modellierung eines Kernelementsets. Unter Kernelementen werden hier Properties verstanden, die in einer RDF-Repräsentation enthalten sein sollen, sofern der Ausgangsdatensatz diese enthält. Im ersten Schritt wird ein Kernelementset für textuelle Ressourcen beschrieben. Die Beschreibung von Kernelementen für spezifische Objekttypen (Film, Musik, etc.) sollen in einer späteren Version folgen.

Je nach Anwendungsfall können Anforderungen bestehen, zusätzlich einzelne Felder mit weiteren RDF-Properties auszuweisen oder eine größere Auswahl an Feldern in die RDF-Repräsentation eines Titeldatensatzes mit aufzunehmen. Dies liegt im Ermessen der jeweiligen Institution.

1 Namespaces

Die vorliegende Modellierung nutzt folgende Ontologien nach. Die Auswahl richtet sich nach dem Grad der Verbreitung, d.h. im ersten Schritt wird das Dublin Core-Vokabular nach geeigneten Elementen untersucht, da dieses auch außerhalb der Bibliothekswelt stark verbreitet ist und – im Gegensatz zu z.B. dem ISBD-Vokabular – sprechende Elementbezeichnungen hat. Wenn dieses kein passendes RDF-Element bietet, wird die Bibliographic Ontology daraufhin geprüft usw. Es ist den Beteiligten bewusst, dass das Vokabular bestehender Ontologien nicht immer den Anforderungen an die Abbildung von Datenstrukturen in voller Tiefe entspricht.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Anwendung der RDA-Vocabularies und ihrer RDF-Elemente keinen Rückschluss auf das bei der Erschließung zugrunde gelegte Regelwerk zulässt.

- [Dublin Core terms](#)
- [Dublin Core elements 1.1](#)
- [Bibliographic Ontology \(BIBO\)](#)
- [Resource Description and Access Vocabularies \(RDA\)](#)
- [International Standard Bibliographic Description \(ISBD\)](#)
- [RDF Schema](#)
- [Upper Mapping and Binding Exchange Layer \(UMBEL\)](#)
- [schema.org: Library extension terms](#) (Diese haben den Status „work in progress“. Stand: September 2013)
- [OWL Web Ontology Language](#)
- [ISBD Mediatype](#)

2 Konzeptuelles Mapping (Inhalt – RDF)

Da die bestehenden Linked Data Services in Deutschland unabhängig voneinander entstanden und jede Bibliothek bzw. jeder Verbund eine eigene Datenmodellierung erarbeitete, sind die Umsetzungen vielfältig. Die unterschiedlichen Modellierungen resultieren unter anderem aus differierenden Katalogisierungs-umgebungen an den verschiedenen Institutionen: Die RDF-Beschreibungen werden jeweils auf Basis unterschiedlicher Ausgangsformate erstellt. Als gemeinsames Ausgangsformat für die konkrete Datenmodellierung in RDF wurde daher MARC 21 gewählt. Zunächst folgt ein vom Ausgangsformat unabhängiges konzeptuelles Mapping. Es ist geplant, in Zukunft auch Mappings weiterer Ausgangsformate zur Verfügung zu stellen (siehe hierzu auch: Beispielimplementierungen).

2.1 Titel

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Hauptsachtitel (HST)	dc:title	
Zusatz zum HST	rda:otherTitleInformation	
Zählung eines un-selbständigen Teils	rda:otherTitleInformation	Titel des unselbständigen Teils_ Zählung des unselbständigen Teils
Unselbständiger Teil	rda:otherTitleInformation	Titel des unselbständigen Teils_ Zählung des unselbständigen Teils
Einheitstitel	dcterms:alternative	
Kurztitel	bibo:shortTitle	
Paralleltitel	dcterms:alternative	

2.2 Personen und Körperschaften

Im deutschsprachigen Raum ist die Anwendung der [Gemeinsamen Normdatei \(GND\)](#) weit verbreitet. Daher sollte wenn möglich eine Verknüpfung zu GND-Personen und -Körperschaften, die mit der Ressource in Relation stehen, erstellt werden. Mindestens sollte zwischen dcterms:creator bzw. dc:creator (Urheber) und dcterms:contributor bzw. dc:contributor (beteiligte Personen und Körperschaften) unterschieden werden.

Im Sinne einer besseren Nachnutzbarkeit der Daten sollte schon bei der Bereitstellung unterschieden werden, ob es sich um ein Literal (dann dc:creator bzw.

dc:contributor) oder um einen URI (dann dcterms:creator bzw. dcterms:contributor) handelt. Wo möglich sollte also mittels dcterms:creator bzw. dcterms:contributor auf URIs verwiesen werden. Wo dies nicht möglich ist, kann mit dc:creator bzw. dc:contributor das Literal ausgegeben werden.

Wenn es die Datenbasis zulässt, sollten die Funktionsbezeichnungen der Personen und Körperschaften spezifisch anhand der [MARC-Relatorcodes](#) ausgewertet und angegeben werden.

marcRole → <http://id.loc.gov/vocabulary/relators/><MARC-Relatorcode>

Beispiel: <marcRole:trl rdf:resource="http://d-nb.info/gnd/137763638"/>

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Personenname (ID)	dcterms:creator	wenn Präfix „(DE-588)<ID>“, dann URI http://d-nb.info/gnd/ <ID>
Personenname (Literal)	dc:creator	nur ausweisen, wenn keine ID vorhanden ist
Körperschaftsname (ID)	dcterms:creator	wenn Präfix „(DE-588)<ID>“, dann URI http://d-nb.info/gnd/ <ID>
Körperschaftsname (Literal)	dc:creator	nur ausweisen, wenn keine ID vorhanden ist
Kongressname (ID)	dcterms:creator	wenn Präfix „(DE-588)<ID>“, dann URI http://d-nb.info/gnd/ <ID>
Kongressname (Literal)	dc:creator	nur ausweisen, wenn keine ID vorhanden ist
Personenname (ID)	dcterms:contributor	wenn Präfix „(DE-588)<ID>“, dann URI http://d-nb.info/gnd/ <ID>
Personenname (Literal)	dc:contributor	nur ausweisen, wenn keine ID vorhanden ist
Körperschaftsname (ID)	dcterms:contributor	wenn Präfix „(DE-588)<ID>“, dann URI http://d-nb.info/gnd/ <ID>
Körperschaftsname (Literal)	dc:contributor	nur ausweisen, wenn keine ID vorhanden ist

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Kongressname (ID)	dcterms:contributor	wenn Präfix „(DE-588)<ID>“, dann URI <a href="http://d-nb.info/gnd/<ID>">http://d-nb.info/gnd/<ID>
Kongressname (Literal)	dc:contributor	nur ausweisen, wenn keine ID vorhanden ist

2.3 Orts-, Verlags- und Datumsangaben

Wird eine Publikation von mehreren Verlagen an unterschiedlichen Verlagsorten herausgegeben, ist eine Zuordnung, welche Verlags- und Ortsangaben zueinander gehören, nicht mehr möglich. Um Unschärfen im Falle von mehreren Verlags- und Ortsangaben zu vermeiden, sollten diese zusätzlich in einem Publication Statement nach ISBD gemeinsam ausgegeben werden:

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Erscheinungsort, Name des Verlags und Erscheinungsjahr	rda:publicationStatement	Literal: Ort_:_Verlagsname_Jahr

Ortsangaben

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Erscheinungsort, Vertriebsort etc.	rda:placeOfPublication	Literal

Verlagsangaben

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Name des Verlags, des Vertriebs etc.	dc:publisher	Literal

Datumsangaben

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Erscheinungsjahr, Vertriebsjahr etc.	dcterms:issued	Literal Datentyp angeben, wenn die Angabe aus vier Ziffern besteht.

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Erscheinungsjahr und abschließendes Erscheinungsjahr bei fortlaufenden Sammelwerken	dcterms:issued	Literal Umsetzung nur für fortlaufende Sammelwerke (Zeitschriften und Schriftenreihen)

2.4 Identifier

Vor allem im Bereich der Identifier sind Literale wenig nützlich. Ziel ist es, nur noch auf URIs zu verweisen und auf Literale gänzlich zu verzichten. Derzeit bestehen größtenteils noch keine zufriedenstellenden Lösungen, dies zu realisieren. Wichtige und verbreitete Identifier, für die bereits URIs oder spezielle Properties existieren, sollten verwendet werden (siehe folgende Tabelle); alle weiteren werden nicht ins Kernelementset aufgenommen. Identifier, für die keine Properties existieren, sollten mit `dc:identifier + datatype` modelliert werden. Zudem empfehlen wir Institutionen, die selbst lokale oder regionale Identifier herausgeben, eine entsprechende Property als Subproperty von `dc:identifier` zu prägen. Beispiel: Die Property <http://purl.org/lobid/lv#hbzID> für den regionalen Identifier der hbz-Verbunddatenbank.

Die Identifier, die in bereits existierenden Diensten als URI nachgewiesen sind, können mittels `umbel:isLike` referenziert werden. Dieses Element weist auf die hohe Wahrscheinlichkeit einer Ähnlichkeit hin, ist jedoch (im Gegensatz zu dem Element `owl:sameAs`) semantisch so weich, dass durch die gewählte Modellierung keine problematischen Konsequenzen bei der Datennutzung zu erwarten sind, da keine absolute Aussage getroffen wird.

Die in culturegraph.org nachgewiesenen Titeldaten sollten mittels `owl:sameAs` mit lokalen Datensätzen der Verbundsysteme relationiert werden. Da der `culturegraph`-Datensatz aus dem Datensatz der jeweiligen Verbundsysteme generiert wird, kann davon ausgegangen werden, dass der Verbund-Datensatz und der daraus generierte `culturegraph`-Datensatz dasselbe Objekt beschreiben. Die in `culturegraph` nachgewiesenen Titel beinhalten wiederum weitere Verweise – beispielsweise Verweise auf die berechneten Bündel, deren Mitglied sie sind. Auf diese Weise entsteht eine flexible Verweiskette. Diese Kette kann zu einem späteren Zeitpunkt für vereinbarte stabilisierte Verweise (wie z. B. stabile Verweise auf Werke oder Manifestationen) durch direkte Referenzen aus den lokalen Datensätzen ersetzt werden. Solche Vereinbarungen werden ggf. Gegenstand einer späteren Version dieser Empfehlung sein.

Da die Datenlieferungen in zeitlichen Abständen an culturegraph erfolgen, ist es unter Umständen möglich, dass Datensätze neueren Datums noch nicht über culturegraph.org nachgewiesen werden und sich somit die Referenz zeitweilig nicht auflöst.

Das MARC-Feld 001 (NR) beinhaltet den Identifier der publizierenden Institution. Entsprechend wird hier das Kürzel des publizierenden Verbundsystems für die Generierung des culturegraph-Verweises verwendet.

Die Verbundkürzel setzen sich für die derzeit in culturegraph nachgewiesenen Verbundbestände wie folgt zusammen (Stand September 2013):

- BSZ (Südwestdeutscher Bibliotheksverbund bzw. das Bibliotheksservicezentrum),
- BVB (Bayerischer Bibliotheksverbund),
- DNB (Deutsche Nationalbibliothek),
- GBV (Gemeinsamer Bibliotheksverbund),
- HBZ (Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen),
- HEB (Hessisches BibliotheksInformationsSystem),
- OBV (Österreichischer Bibliotheksverbund),
- ZDB (Zeitschriftendatenbank)

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Kontrollnummer/Identifikationsnummer des Datensatzes	owl:sameAs	<owl:sameAs rdf:resource="http://hub.culturegraph.org/resource/<Verbundkürzel>-<ID des Datensatzes im Verbundsystem>" />
(<ISIL des Verbundes>)<ID des Datensatzes im Verbundsystem>		
Präfix = (DE-605)<ID des Datensatzes im Verbundsystem>	owl:sameAs	<owl:sameAs rdf:resource="http://hub.culturegraph.org/resource/<HBZ>-<ID des Datensatzes im Verbundsystem>" />
Präfix = (DE-603)<ID des Datensatzes im Verbundsystem>	owl:sameAs	<owl:sameAs rdf:resource="http://hub.culturegraph.org/resource/<HEB>-<ID des Datensatzes im Verbundsystem>" />

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Präfix = (DE-576) <ID des Datensatzes im Verbundsystem>	owl:sameAs	<owl:sameAs rdf:resource="http://hub.culturegraph.org/resource/<BSZ>-<ID des Datensatzes im Verbundsystem>" />
Präfix = (DE-604) <ID des Datensatzes im Verbundsystem>	owl:sameAs	<owl:sameAs rdf:resource="http://hub.culturegraph.org/resource/<BVB>-<ID des Datensatzes im Verbundsystem>" />
Präfix = (DE-601) <ID des Datensatzes im Verbundsystem>	owl:sameAs	<owl:sameAs rdf:resource="http://hub.culturegraph.org/resource/<GBV>-<ID des Datensatzes im Verbundsystem>" />
Präfix = (DE-600) <ID des Datensatzes im Verbundsystem>	owl:sameAs	<owl:sameAs rdf:resource="http://hub.culturegraph.org/resource/<ZDB>-<ID des Datensatzes im Verbundsystem>" />
Digital Object Identifier (DOI)	umbel:isLike	<umbel:isLike rdf:resource="http://dx.doi.org/<doi>" />
URN	umbel:isLike	<umbel:isLike rdf:resource="http://nbn-resolving.de/<urn>" />
EISSN	bibo:eissn	für EISSN
ISSN	bibo:issn	für ISSN
Library of Congress Control Number, LOC Nummer	bibo:lccn	Literal
OCLC-Nummer	bibo:oclcnum	Literal
International Standard Book Number ISBN	bibo:isbn	Literal

2.5 Medientypen

Bisher gibt es noch keine zufriedenstellende Lösung für die Ausweisung von Medientypen. Im Kontext von RDA und anderer Initiativen wird bereits daran gearbeitet. Im Sinne einer einheitlichen Darstellung strebt die Gruppe Titeldaten an, sich den zu erwartenden Ergebnissen anzuschließen. Daher wird das folgende Mapping für die Version 1.0 der Empfehlung genutzt:

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Audiovisuelles Material	rdf:type	„bibo:AudioVisualDocument“
Kartenmaterial	rdf:type	„bibo:Map“
Artikel	rdf:type	„bibo:Article“
Ausgabe	rdf:type	„bibo:Issue“
Zeitschrift	rdf:type	„bibo:Periodical“
Sammlung	rdf:type	„bibo:Collection“
Blindenschrift	rdf:type	„lib:Braillebook“
Serie	rdf:type	„bibo:Series“
keine Angabe	rdf:type	„bibo:Document“
Mikroform	dcterms:medium	„rdacarrier:1020“
Onlineresource	dcterms:medium	„rdacarrier:1018“ – Anmerkung: Hier wird der RDA carrier type angegeben, damit eine Unterscheidung zwischen Online und Elektronisch (= auf Datenträger, aber nicht Online-Ressource) möglich ist.
Elektronische Ressource	dcterms:medium	„rdacarrier:1010“ – Anmerkung: Mit „rdacarrier:1010“ werden alle elektronischen Ressourcen gekennzeichnet, ausgenommen sind hier die Online-Ressourcen, siehe auch Anmerkung zu „rdacarrier:1018“.

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Multimediamaterial	dcterms:medium	„isbdmediatype:T1008“
keine Angabe	dcterms:medium	„rdacarrier:1044“

2.6 Relationen

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Link untergeordneter Teil	dcterms:hasPart	URI
Link übergeordneter Titel Teil-Ganzes-Beziehung (link) → unselbständig	dcterms:isPartOf	URI
Link übergeordneter Titel Teil-Ganzes-Beziehung (link) → selbständig	dcterms:isPartOf	URI
Parallele Ausgabe	dcterms:hasVersion	URI
Parallele Ausgabe (physikalisch anders)	dcterms:isFormatOf	URI
ist Beilage zu (Verknüpfungsnummer zu übergeordneten Werken)	dcterms:isPartOf	URI
Vorgänger (bei Periodika)	rda:precededBy	URI
Nachfolger (bei Periodika)	rda:succeededBy	URI

2.7 Sprachangaben

Mit dem Element dcterms:language wird die Sprache als Verknüpfung auf die ISO-Sprachencodes angegeben.

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Sprachencode-URI	dcterms:language	http://id.loc.gov/vocabulary/iso639-1.html http://id.loc.gov/vocabulary/iso639-2.html http://www.lexvo.org/ für ISO 639-3 http://id.loc.gov/vocabulary/iso639-5.html

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Sprachencode-URI	dcterms:language	zweisprachige Lexika o. ä., wiederholbares Unterfeld http://id.loc.gov/vocabulary/iso639-1.html http://id.loc.gov/vocabulary/iso639-2.html http://www.lexvo.org/ für ISO 639-3 http://id.loc.gov/vocabulary/iso639-5.htm

2.8 Umfangsangabe

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Umfangsangabe	isbd:1053	Literal

2.9 Sonstiges

Inhalt	RDF-Element	Bemerkung
Ausgabebezeichnung	bibo:edition	Literal
Differenzierte Angaben zur Quelle: Bandzählung, Heftzählung, Tag, Monat, Jahr	dcterms:bibliographicCitation	Literal, Unterlabel
Titel der Überordnung und vorliegende Bandzählung	dcterms:bibliographicCitation	Literal Titel der Überordnung_;_vorliegende Bandzählung

3 Anhang

- [MARC 21-RDF-Mapping](#)
- [URI-Design-Empfehlungen](#)
- Best Practices/ Beispielimplementierungen
 - [Linked Data Service der Deutschen Nationalbibliothek](#) (seit 14.05.2013). Die [Konversionsdatei der DNB-Titeldatenumsetzung](#) auf Basis von Pica+ steht auf Github zur Verfügung.
 - [SWB-Verbunddatenbank als Linked Open Data](#) (seit September 2013)

Mitwirkende der DINI-AG KIM Gruppe Titeldaten

- Stefan Brecheisen – BVB
- Sarah Hartmann – DNB
- Julia Hauser – DNB (Moderation)
- Iris Hausmann – BSZ
- Andreas Kahl – BSB
- Cornelia Katz – BSZ
- Adrian Pohl – hbz
- Stefanie Rühle – SUB Göttingen
- Verena Schaffner – OBVSG
- Christiane Schmidt – Schweizerische Nationalbibliothek
- Dr. Thomas Striffler – HeBIS

Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft in DINI e. V.

(auch online unter <http://www.dini.de/mitgliedschaft/mitgliedsantrag/>)

Angaben zum Antragsteller:

Name:

Vorname:

Sind Sie Bevollmächtigte/-r der antragstellenden Institution? ☐ Ja ☐ Nein

Institution:

URL der Institution:

Die antragstellende Institution ist Mitglied in:

☐ AMH ☐ dbv ☐ ZKI ☐ Wissenschaftseinrichtungen und -organisationen

Anzahl der Beschäftigtenvollzeitäquivalenz (BVZÄ):

Weitere Angaben (entweder zu Ihrer Person oder der Institution):

Anschrift:

Straße, Nummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail-Adresse:

Wer soll Mitglied werden?

☐ Institution

☐ Fachgesellschaft

☐ Ich selbst

Welche Art der Mitgliedschaft wünschen Sie?

Zur Definition der Mitgliedschaft siehe Satzung § 3

☐ Ordentliches Mitglied

☐ Assoziiertes Mitglied

Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Impressum

DINI – Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e.V.

DINI-Geschäftsstelle

c/o Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 1

37073 Göttingen

Tel.: 0551 39-33857

Fax: 0551 39-5222

E-Mail: gs@dini.de

www.dini.de